

Die Glunz AG verlässt im Zuge ihrer Restrukturierung und Neuausrichtung Hamm

Montag, 12.02.2001

Wie die Glunz AG mitteilt, will sie noch in diesem Jahr das "Glunz-Dorf" in Hamm verlassen. Diese Entscheidung habe der Vorstand der Glunz AG dem Betriebsrat sowie der Belegschaft am 8. Februar 2001 mitgeteilt.

Die Funktionen und Stellen sollen laut der Mitteilung teils in die Werke, teils in ein Europäisches ServiceCenter und teils an andere Standorte verlagert werden. Die Einzelheiten würden in den kommenden Monaten erarbeitet und festgelegt.

Das 1990 gebaute Glunz-Dorf werde nach tiefgreifender Restrukturierung und Neuausrichtung des Unternehmens nur noch zu einem Teil von Glunz selbst genutzt. Seit vergangenem Jahr seien bereits einzelne Häuser an externe Dienstleistungsfirmen vermietet. Über die weitere Nutzung des Glunz-Dorfes könnten zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Angaben gemacht werden.

Mit der Verlagerung zentraler Funktionen an andere Standorte will die Glunz AG ihre kontinuierliche Restrukturierungspolitik unterstützen.

Im Herbst dieses Jahres soll das neue Holzwerkstoffzentrum in Nettgau in Sachsen-Anhalt eingeweiht werden, das nach einer Investition von rund 400 Mio. DM etwa 350 Mitarbeitern einen Arbeitsplatz bieten soll.

[zum Seitenanfang](#)